



OSTKIRCHLICHES INSTITUT REGENSBURG AM  
INSTITUT FÜR ÖKUMENISCHE STUDIEN  
UNIVERSITY OF FRIBOURG SWITZERLAND



*Monsignore Dr. Nikolaus Wyrwoll*  
Sen Piyer Kilise, Galata Kulesi sok. 44  
TR-34420 Karaköy Istanbul  
Tel [90] 0541 3680972  
klaus.wyrwoll@unifr.ch  
www.oki-regensburg.de

*Prof. Dr. Barbara Hallensleben/Prof. Guido Vergauwen*  
Institut für Ökumenische Studien  
Avenue de l'Europe 20, CH-1700 Fribourg  
Tel [+41] 026 300-7410 Fax -9783  
barbara.hallensleben@unifr.ch \* guido.vergauwen@unifr.ch  
www.unifr.ch/iso

Istanbul / Fribourg, 9. Mai 2016

**Die Silberne Rose des hl. Nikolaus 2016 wird verliehen an  
Mons. Graham TOMLIN, anglikanischer Bischof von London-Kensington,  
Präsident des St. Mellitus College London**

Die Stifter der Silbernen Rose des hl. Nikolaus am Institut für Ökumenische Studien der Universität Freiburg Schweiz und am Ostkirchlichen Institut Regensburg/Istanbul geben am 9. Mai, dem Gedenktag der Translatio der Gebeine des hl. Nikolaus von Myra nach Bari, den achten Träger dieser Auszeichnung bekannt:

Geehrt wird im Jahr 2016 Graham TOMLIN, \* 1958, Präsident des St. Mellitus College, einer theologischen Ausbildungsstätte der Kirche von England, und seit 2015 anglikanischer Bischof von London-Kensington. Graham Tomlin, bis 2005 Dozent an der Theologischen Fakultät der Universität Oxford, baute in London mit Unterstützung anglikanischer Bischöfe das St. Mellitus College auf, eine neue Form von theologischer Ausbildung, die den Einsatz im kirchlichen Leben mit der theologischen Reflexion verbindet. Dadurch werden zahlreiche junge Menschen ermutigt, den priesterlichen Dienst als Beruf und Berufung zu wählen. Tomlin ist ein führender Vertreter der kirchlichen Erneuerung, die von der Gemeinde Holy Trinity Brompton (London) getragen ist und sich in einer Neubelebung von Gemeinden ("Church Planting") ausdrückt. Die Zeitschrift "The Economist" dokumentierte kürzlich unter dem Titel "Resurrection?" ("Auferstehung?") den erstaunlichen Zuwachs des Gemeindelebens, der sich auch statistisch erfassen lässt. Graham Tomlin ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Seine Veröffentlichungen entsprechen dem theologischen Denkstil, für den er sich einsetzt. Sein jüngstes Buch trägt den Titel "The Widening Circle – Priesthood as God's way of blessing the world" (Der sich weitende Kreis – Priestertum als Gottes Weg zum Segen der Welt; 2014). Tomlins Denken in sich weitenden Kreisen verbindet die theologische Arbeit mit den Herausforderungen der globalen Welt und dem Einsatz für eine wachsende Gemeinschaft unter Christen verschiedener Traditionen.

In geradezu exemplarischer Weise verkörpert Graham Tomlin die Idee der Silbernen Rose, die eine zugleich akademische und kirchliche Ehrung ist, da die theologische Reflexion ihre Fruchtbarkeit in der Verbindung mit dem persönlichen Lebenszeugnis für die Gemeinschaft der Gläubigen findet. Die Silberne Rose wird verliehen an Personen, die in ihrem Leben, wie der hl. Nikolaus, die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar werden lassen. Die Preisträger sollen, verwurzelt im Leben ihrer kirchlichen Gemeinschaft, die Sendung der Kirche in die ganze Welt in der Kraft des Heiligen Geistes bezeugen und so zur Versöhnung und vertieften Gemeinschaft der Kirche, der Menschheit, der ganzen Schöpfung beitragen. Die Silberne Rose knüpft an die Tradition der Goldenen Rose an, die der Bischof von Rom seit dem 11. Jahrhundert am dritten Sonntag vor Ostern (*Laetare, Rosensonntag*) an Personen oder Orte verleiht, die sich um die Einheit der Kirche verdient gemacht haben. Die bisherigen Preisträger sind Patriarch Kirill von Moskau, Äbtissin Iosefina von Varatec in Rumänien, Monsignore Eleuterio Fortino im Vatikan, der armenische Patriarch Mesrob von Istanbul, die lutherische Pfarrerin Prof. Dr. Fairy von Lilienfeld in Erlangen, Nuntius Antonio Mennini in Moskau/London und die Stadt Elche in Südost-Spanien.

Die Überreichung der Silbernen Rose findet am Montag, 20. Juni, um 16h00 im der Kapelle des St. Mellitus College in London statt. Die Rose ist wiederum in der Gold- und Silberschmiede des Benediktinerklosters in Münsterschwarzach gefertigt worden und wird in der Liturgie zur Amtseinsetzung der neuen Domherren an der St. Nikolaus-Kathedrale in Fribourg am 17. Juni 2016 feierlich gesegnet.

*Prof. Guido Vergauwen*

*Prof. Barbara Hallensleben*

*Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll*